

Sehnsucht.

Erste Fassung.

Gedicht aus Goethe's „Wilhelm Meister“ Franz Schubert D 310

Sehr langsam, mit Ausdruck.

18. October 1815.

Nur wer die Sehnsucht kennt weiss, was ich lei - de! Al - lein und ab - ge -

mf

6 trennt von al - ler Freu - de, seh' ich ans Fil - ma - ment

cresc.

fp

10 nach Je - ner Sei - te. Ach! der mich liebt und kennt

p

pp

15 ist in der Wei - te. Es schwin - delt mir, es brennt mein

cresc.

cresc.



19

Ein - ge - wei - de. Nur wer die Sehn - sucht kennt

f *p* *mf*

22

weiss. was ich lei - de, nur wer die Sehn - sucht kennt

f

26

weiss, was ic. de!

p *pp*

31

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Sehnsucht.](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)